



## Fliegen, solange das Wetter es erlaubt

**Grindelwald** Die langen Flüge an der 2. Eigertour sind bei bedecktem Himmel vorbei.

Die Eigertour, das viertägige Gleitschirmrennen von Berghütte zu Berghütte (wir haben berichtet), geht in die Schlussphase: Seite an Seite führen der Sigriswiler Hannes Kämpf und Florian Textor aus Interlaken die 60-köpfige Challengeklasse aus 15 Nationen an. Früh morgens starteten die beiden gestern nach Passieren der Lobhornhütte von der Sulegg hoch über Interlaken

(Bild) ohne jegliche Thermik zu ihrem kurzen Gleitflug ins Kandertal, um den nächsten Wendepunkt – den Niesen – zu besteigen. Auch die Profiklasse ist in festen Oberländer Händen: Nachdem Patrick von Känel am Mittwoch auf der Rückkehr vom Sustenpass vorübergehend deutlich in Führung gegangen war, wurde er von Vorjahressieger Christian «Chrigel» Maurer wie-

der eingeholt. Gemeinsam zogen die beiden Frutiger zur Fluhsee- hütte (Lenk) und via Balmhorn-, Dolden- und Fründen- bis zur Blümlisalphütte. Das zunehmend schlechtere Wetter bremst die Athleten aber. Bis zum Rennschluss morgen Samstag um 17 Uhr wartet noch einige Fussarbeit auf die Protagonisten. Livetracking: [www.eigertour.rocks](http://www.eigertour.rocks).



Startete gestern früh von der Sulegg: Hannes Kämpf. Foto: Bruno Petroni